

Jugendliche bekam zweimal neue Leber / SoVD unterstützt beim Streit um die richtige Einrichtung

Nach Transplantation: Kampf um Reha

Eigentlich ist der 18. Geburtstag für die meisten Jugendlichen ein Grund zur Freude. Für Lina Rosenboom aus Wiesmoor leider nicht. Denn ab diesem Zeitpunkt ist die Rentenversicherung und nicht mehr ihre Krankenkasse dafür zuständig, eine Reha zu bezahlen. Und diese weigert sich – obwohl die Schülerin bereits zweimal eine neue Leber bekommen hat.

Lina steht mitten im Leben: Sie läuft Halb-Marathon, bereitet sich auf ihr Abi vor und möchte danach Ärztin oder Diplomatin werden. Dass das klappen könnte, war lange Zeit

nicht klar, denn bereits im Alter von drei Jahren musste ihr aufgrund einer chronischen Erkrankung eine neue Leber transplantiert werden. Elf Jahre später bekam sie dann die zweite.

Medizinisch ist sie in guten Händen: die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) kümmert sich um sie, und ihre Krankenkasse hat in der Vergangenheit die benötigten Reha-Maßnahmen auf dem Ederhof in Osttirol immer genehmigt. Letzteres ist für Lina besonders wichtig, da die Einrichtung das einzige Reha-Zentrum in Europa ist, das sich um transplantierte Kinder und ihre Familien kümmert.

In Österreich fühlt sich die Jugendliche gut aufgehoben und betreut – sowohl medizinisch als auch persönlich. Deshalb möchte sie die Einrichtung auch erneut für eine Reha-Maßnahme nutzen. Doch die

Rentenversicherung macht ihr einen Strich durch die Rechnung. Da Lina vor Kurzem 18 geworden ist, muss die Rentenversicherung die Reha zahlen und nicht – wie bisher – die Krankenkasse. Und die lehnt die Reha auf dem Ederhof ab und schlägt stattdessen eine Kur in Villingen-Schwenningen vor. Das Problem: Diese Einrichtung ist auf Familien mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken Kindern spezialisiert. „Das bringt mir nichts“, sagt Lina dazu. Ihr behandelnder Arzt an der MHH unterstützt sie dabei. Und auch der vorgeschlagene Termin passt nicht. „Vier Wochen vor dem Abi, das geht gar nicht“, so die 18-Jährige.

Schließlich wenden sich Lina und ihre Mutter an das SoVD-Beratungszentrum in Aurich. Die Juristin Claudia Lambertus unterstützt die beiden im Kampf



Zwei Transplantationen hat Lina Rosenboom bereits hinter sich.
Foto: Privat

um die geeignete Reha-Einrichtung. Mitarbeiter der Rentenversicherung hätten sich auf Nachfrage selbst skeptisch geäußert, ob die Einrichtung in Villingen die richtige für Lina sei. „Die Eignung sollte sich in erster Linie am Einzelfall und den Bedürfnissen orientieren und nicht an abstrakten Kriterien“, betont Lambertus. Die Kran-

kenkasse hätte nie Probleme mit der Qualität des Ederhofs gehabt. „Daher ist die Beurteilung durch die Rentenversicherung nicht nachvollziehbar“, so die SoVD-Beraterin.

Auch Lina ist enttäuscht: „Ich verstehe nicht, warum es keine Einzelfallentscheidung geben und ich doch noch auf den Ederhof kann.“

SoVD feiert Jubiläum mit Aktionswoche in Hannover / Kostenlose Schnupperberatung

Musik, Mitmach-Aktionen und Informationen

In diesem Jahr feiert der SoVD seinen 100. Geburtstag – im Internet, bei Facebook, Twitter, aber natürlich auch direkt vor Ort. Im Juni fällt mit einer

Aktionswoche in Hannover der Startschuss für das Jubiläumsjahr – und alle Interessierten und Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Unter dem Motto „100 Jahre SoVD“ findet vom 7. bis zum 11. Juni an der Marktkirche in Hannover die Aktionswoche des SoVD-Landesverbandes statt. Dabei steht jeder Tag unter einem eigenen Thema. So geht es etwa um Inklusion und Sport, Rente und Gesundheit. Mit dabei sind jeden Tag von 10 bis 18 Uhr die SoVD-Berater, die in einer Schnupperberatung rund um die Themen Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit und Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Am 7. Juni ist zudem um 16.30 Uhr eine politische Talkrunde mit den Vertretern von SPD, CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke geplant. Die Abgeordneten diskutieren mit SoVD-Chef Adolf Bauer und Ulrich Schneider von den Paritätischen zur Zukunft der Rente

und zur Altersarmut.

Unterstützt wird der SoVD während der Aktionswoche unter anderem vom Rollstuhlbasketball-Team „Hannover united“, den „ice lions“ (Sledge Eishockey, der LSB-Kochschule for kids und vom TKH, der rund um Gesundheitsprävention informiert.

Höhepunkt ist das Wochenende: Am Samstag findet das große Familienfest mit Spiel und Musik für Groß und Klein statt, am Sonntag ist ein Frühschoppen geplant. Um 12.30 Uhr wird Samuel Koch dann auf der Bühne seine musikalische Lesung halten.

An allen Tagen steht den Besuchern auch die multimediale Ausstellung des SoVD offen. Dort können sie eine Zeitreise in Wort und Bild erleben.

Im Anschluss geht die Ausstellung auf Wanderschaft durch Niedersach-

sen – vom Heidekreis bis ins Emsland, von Lüneburg über die Wesermarsch bis in die Grafschaft Bentheim.

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Aktionstagen finden Sie im Internet unter www.facebook.com/sovdnds



Am Samstag und Sonntag gibt es beim SoVD Programm für die ganze Familie.
Foto: Andreas Koch

VVS
Deutsche Zahnversicherung
Gesundheit. In besten Händen.
Der mehrfach ausgezeichnete Schutz für Ihr schönstes Lächeln.

VVS
Die Berater der VVS empfehlen die mehrfach ausgezeichnete
Deutsche Zahnversicherung
Gesundheit. In besten Händen.
Vermeiden Sie hohe Zahnarztkosten!
✓ Keine Gesundheitsfragen
✓ Leistung ab dem ersten Tag
✓ Für alle Generationen
✓ und in jedem Alter
✓ Ausgezeichnet von Stiftung Warentest/Finanztest mit Sehr Gut (1,0) und Morgan&Morgan (5 Sterne)
Jetzt kostenlos beraten lassen.
0511 - 646 989 66
www.vvs-ag.com | info@vvs-ag.com